

# Möller-Preis für Unermüdliche

Sparkassen-Stiftung würdigt besonders die Einbeziehung von Jugendlichen in eine lebendige Geschichtsforschung

VON PETER HERTEL

**Freiberg.** Michael Düsing, Yves Hoffmann, Uwe Richter und Lothar Schreiter heißen die diesjährigen Preisträger des Andreas-Möller-Geschichtspreises. Er wurde zum zweiten Mal von der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur und dem Freiburger Altertumsverein vergeben.

„Die Sparkasse Freiberg stellt für insgesamt vier Stiftungen jährlich mehr als 100.000 Euro zur Verfügung“, war von Harald Menzel, Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse, zu erfahren. Damit unterstreiche die Sparkasse ihrer Verbundenheit mit der Region. Kriterium für die Auswahl der diesjährigen Kandidaten war ihr Engagement für die Einbeziehung der Jugend in die Geschichtsforschung und die Vermittlung von Wissen an die junge Generation.

Der Leiter des Christlichen Jugenddorfwerkes (CJD) in Freiberg, Michael Düsing, erhielt den Preis für seine Spurensuche jüdischer Familien in Freiberg, bei der die Jugendlichen des CJD von Anfang an einbezogen wurden. Neben einigen Buch-

projekten gelang es ihm 33 überlebende Frauen aus dem Freiburger Arbeitslager in die Bergstadt einzuladen und wesentliche Details über diese bislang relativ unerforschte Zeit zu erfahren. „Ich freue mich besonders über die Auszeichnung, weil sie auch eine Anerkennung der Leistungen der jugendlichen Mitstreiter darstellt“, äußerte er nach der Verleihung gegenüber „Freie Presse“.

Uwe Richter von der Unteren Denkmalbehörde erhielt mit dem jetzt in Dresden wohnenden Yves Hoffmann die Auszeichnung für die Arbeiten an der Denkmaltopographie Freibergs. Daran haben Freiburger Gymnasiasten mitgewirkt und einige Kapitel geschrieben.

Uwe Richter hat Geschichte sowie Ur- und Frühgeschichte studiert und war maßgebend an der archäologischen Untersuchung der Nikolaikirche beteiligt. Ihm sind weiterhin zahlreiche Informationsblätter über Freiburger Denkmale zu verdanken, die besonders bei Besuchern der Stadt beliebt sind. „Ich freue mich über die Auszeichnung, weil damit die unendliche Kleinarbeit und ein riesiger Rechercheaufwand gewürdigt werden,



Michael Düsing aus Freiberg (rechts) und Lothar Schreiter aus Flöha gehören zu den vier Preisträgern des Möller-Geschichtspreises, den am Samstag auch Uwe Richter und Yves Hoffmann erhielten. — FOTO: ECKARDT MILDNER

die man dem fertigen Buch kaum ansieht“, stellt Uwe Richter fest.

Der dritte Möller-Preis ging an den Flöhaer Ortschronisten Lothar

Schreiter. Er hat sich zahlreiche Verdienste um die Erforschung und Bewahrung der Geschichte Flöhas erworben.